

PRESSEINFORMATION

Welttag und Europäischer Tag der Organspende erstmals in Deutschland Große Publikumsveranstaltung am 4. Oktober 2009 in Berlin

Bundespräsident ruft zum Nachdenken über Organspende auf

Berlin, 30. September 2009. Anlässlich des Welttags und des Europäischen Tags der Organspende am 4. Oktober, ruft Bundespräsident Horst Köhler zum Nachdenken über Organspende auf. „Wir sollten alle bedenken, dass jeder Einzelne von uns mit der Bereitschaft zur Organspende zum Lebensretter werden kann“, erklärt der Bundespräsident. Zahlreiche weitere Politiker aus aller Welt setzen sich an diesem Tag für die Organspende ein. Gemeinsames Ziel ist es, für Aufmerksamkeit zu werben und dem weltweiten Mangel an Spenderorganen entgegen zu wirken. Der Welttag und der Europäische Tag der Organspende finden erstmals in Deutschland statt. Am 4. Oktober 2009 zieht ein einzigartiges Event mit namhaften Künstlern, Bands, Prominenten sowie Informations- und Aktionsständen rund um das Thema Organspende Berlin und seine Gäste zum Brandenburger Tor. Das Motto lautet „You have the power to donate life – be an organ donor“.

Publikumsattraktion ist das Open-Air-Konzert auf der Bühne vor dem Brandenburger Tor. Bekannte Musiker und Bands wie John Lees` Barclay James Harvest, Jeanette & Band, Karat, Stanfour sowie Markus & die NDW Revue und weitere Musiker sorgen mit ihren Live-Auftritten für Stimmung und treten als prominente Botschafter für Organspende auf. Die bekannte Sängerin Jeanette wird mit gutem Beispiel voran gehen und auf der Bühne einen riesigen Organspendeausweis unterzeichnen. Durch das Bühnenprogramm führen die TV-Moderatoren Cherno Jobatey und Dennis Wilms. Neben den Live-Auftritten der Musiker wird es kurze Talkrunden, Interviews und Videoeinspieler mit Experten, Betroffenen und Prominenten geben. Die Veranstaltung, die von der Deutschen Stiftung Organtransplantation und internationalen Partnern wie der World Health Organization, Fairtransplant und dem Council of Europe ausgerichtet wird, hat das Ziel, die Öffentlichkeit auf das wichtige Thema Organspende aufmerksam zu machen. Jeder Einzelne soll motiviert werden, für sich eine Entscheidung zu treffen. Neben Unterhaltung und Information steht dabei das Erlebnis im Vordergrund. Informationsstände, sportliche Aktivitäten und die überdimensionalen begehbaren Organe Herz und Lunge sollen das Publikum zum Mitmachen und Nachdenken anregen. Entlang der Straße des 17. Juni informieren zahlreiche Organisationen und Patientenverbände über wichtige Fragen rund um die Organspende und Transplantation.

Der fünfte Welttag und der elfte Europäische Tag der Organspende machen ein breites Publikum auf den weltweiten Mangel an Spenderorganen aufmerksam. Sie bilden aber auch die Plattform, auf der sich Experten aus der ganzen Welt austauschen und nach Lösungen für eine bessere internationale Vernetzung zur Förderung der Organspende suchen. Nachdem die Ausrichtungsorte in den letzten Jahren in Asien und Südamerika lagen, steht nun nach Genf in 2005, erneut Europa im Blickpunkt. Der Welttag der Organspende endet am 5. Oktober im Rahmen des internationalen Organspende-Kongresses mit der feierlichen Eröffnungszeremonie im Berliner Kongress-Center. Im Anschluss beginnt der eigentliche Fachkongress, der am 7. Oktober mit der 25-Jahrfeier der Deutschen Stiftung Organtransplantation abschließt.

Veranstaltungsüberblick Berlin, Brandenburger Tor, 4. Oktober 2009

10.00 – 20.00 Uhr

- Informationsstände rund um das Thema Organspende
- „Begehbare Organe“

11.00 Uhr

- Radtour transplantierter Sportler durch Berlin
- Tour der Riesenmarionetten (aus „Die Riesen kommen – ein Märchen für Berlin“)

Ab 15.00 Uhr

- Concert for free mit:
 - John Lees` BARCLAY JAMES HARVEST
 - KARAT
 - JEANETTE & Band
 - STANFOUR
 - MARKUS & die NDW Revue
 - Nele
 - Bo Flower
 - McKinley Black
- Live-Talks und Videostatements mit Prominenten

www.organspendetag.de oder www.wdod.org

Ansprechpartnerinnen:

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation

Nadine Körner, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Deutsche Stiftung Organtransplantation

Deutschherrnufer 52, 60594 Frankfurt am Main

Tel.: + 49 69 677328 9400 oder -9411, Fax: + 49 69 677328 9409, E-Mail: presse@dso.de

Internet: www.dso.de und www.fuers-leben.de